

Samstag, 07. September 2019, Rhein-Lahn-Zeitung Diez

Topläufer meldet für den Koblenzer Marathon



Leichtathletik: Nikki Johnstone tritt am Sonntag mit einer Bestzeit von 2:21 Stunden an – 2800 Teilnehmer – Start im Stadion um 9 Uhr

Koblenz. Am Sonntag wird in der Rhein-Mosel-Stadt der dritte Koblenzer Sparkassen Marathon ausgetragen. In der Königsdisziplin hat Nikki Johnstone mit einer persönlichen Bestzeit von 2:21 Stunden nachgemeldet. Neunmal stand er in diesem Jahr schon auf dem obersten Podestplatz. In Koblenz auch?

Rolf Geifes vom Ausrichterverein freut sich über diese Nachmeldung. Und er weiß auch, woher sie kommt. „Unser Laufbotschafter Olli Michaelis von Meddys Lauf- und Walkingtreffen hat den Schotten vor einer Woche beim Fränkischen Schweiz Marathon in Forchheim angesprochen.“ Johnstone, der für die LAZ Puma Rhein-Sieg startende Läufer, hat sich dann die Strecke des Koblenzer Marathons im Internet angeschaut und am Mittwoch nachgemeldet.

Dass ausgelobte Preisgeld ist es sicherlich nicht, das den Vielläufer nach Koblenz lockt. Mit 300 Euro ist das eher gering. Allerdings winkt in der Königsdisziplin ein Zeitbonus: Für jede volle Minute unter 2:30 Stunden gibt es 50 Euro extra. „Wir sind gespannt, ob uns Nikki schröpft“,

meint Geifes, „auf jeden Fall sorgt er auf und an der Strecke für Spannung. Denn mit seinem Tempo läuft er auf der ersten Runde um das Deutsche Eck und den Moselbogen mit den besten Halbmarathons mit, wenn nicht gar davon.“

Auch für die Zuschauer wird der Wettbewerb damit noch interessanter. Zumal in diesem Jahr auch verschiedene Gruppen für Unterhaltung sorgen: ein Fanfarenzug, Taiko-Trommler, Cheerleader oder Regentonnetrommler. Außerdem legen zwei DJ „movende Beats“ auf.

Über 2800 Läufer aus 40 Nationen gehen bei der dritten Auflage an den Start – das ist ein Plus von 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Strecke um das Deutsche Eck und den Moselbogen inklusive die Start- und Endspurtrunde im Stadion Oberwerth ist sicherlich das Hauptargument für einen Start am Eck. Der Koblenzer Sparkassen Marathon bietet sechs Disziplinen an: Mini-Marathon für Kinder (am Samstag), Marathon, Halb- und Teammarathon, Zehner für Läufer und Walker sowie Schulen-Staffel. Das größte Teilnehmerfeld mit fast 1700 Läufern hat der Halbmarathon zu bieten. „Entsprechend bunt ist auch das Teilnehmerfeld“, so Geifes. „Die jüngste Läuferin ist fünf Jahre alt, der älteste Sportler 82. Der Senior absolviert die Kurzstrecke. Bemerkenswert: Der älteste Marathonläufer ist 79 Jahre. Er kommt von der LG Westerwald und peilt eine Zeit von 4:20 Stunden an.“

Nikki Johnstone und der Westerwälder sind aber nicht die einzigen Exoten: Alex Kiesow aus der Pfalz geht zum zweiten Mal an den Start – er läuft die 42 Kilometer barfuß. Auch Stan Albers und Stephan Vokuhl aus Wiesbaden sind Wiederholungstäter: Albers schiebt seinen Arbeitskollegen und Freund in einem speziellen Laufrollstuhl. „Stan und Stephan sind nach eigenen Angaben im letzten Jahr bei ihrer Marathon-Premiere in Koblenz von den Zuschauern so gefeiert worden, dass sie sich gleich wieder für unseren Marathon angemeldet haben. Und sie haben sich ein sehr ehrgeiziges Ziel gesetzt: Sie wollen am Sonntag in einer Zeit unter vier Stunden finishen. Ich hoffe sehr, dass viele Anwohner und Zuschauer die Läufer anfeuern“, sagt Geifes.

Der Koblenzer Sparkassen Marathon wird von einem nur vierköpfigen Team mit viel Herzblut und hohem Engagement ehrenamtlich realisiert. Neben Rolf Geifes (Presse/Marketing) sind das Bernhard Scharpey (Vorstand), Henryk Bernard (Rennleiter) und Reiner Rettweiler (Geschäftsstelle).

Die Startzeiten beim Koblenzer Marathon am Sonntag: 9 Uhr Marathon, Halbmarathon, Teammarathon und Schulen-Staffel; 9.30 Uhr Lauf über 10 Kilometer; 9.40 Uhr Nordic Walking über 10 Kilometer

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.